

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. März 2022, 20.00 Uhr

Der Präsident Josef Kressibucher begrüsst im Namen der Kirchenvorsteherschaft und unserer Gemeindeleiterin Nedjeljka Spangenberg die 55 Stimmberechtigten zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2022.

Entschuldigt haben sich: Angela Diener, Beatrice und Alf Osterwalder.

Als Gäste begrüsst der Präsident den Pastoralraumleiter Martin Kohlbrenner, unsere Organistin Enza Gervasi und Manuela Oligiati von der Thurgauer Zeitung.

Im Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres hält die Versammlung inne.

Nedjeljka Spangenberg hält die Einstimmung zur Versammlung.

Der Präsident geht davon aus, dass alle die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung rechtzeitig erhalten haben. Gegen die Anwesenheit oder gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person wird kein Einspruch erhoben. Der Präsident eröffnet die Kirchgemeindeversammlung. Die Versammlung beschliesst still, die Geschäfte laut Traktandenliste zu behandeln. Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass die Abstimmungen offen durchgeführt werden und nur auf Antrag aus der Versammlung und vorgängiger Abstimmung geheim erfolgen.

Traktanden

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Abnahme der Jahresrechnung 2021 & Verwendung des Jahresüberschusses 2021
3. Kreditantrag von 50'000 CHF für die Projektstudie Kirchenrenovation
4. Budget 2022 mit unverändertem Steuerfuss von 24 %
5. Wahlen Rechnungsprüfungskommission und Urnenoffizianten
6. Mitteilungen und Umfrage

Traktandum 1: Wahl von 2 Stimmenzählern

Vorgeschlagen werden Elisabeth Kressibucher und Christof Schalk.

Abstimmung: Beide werden einstimmig gewählt.

Traktandum 3: Abnahme der Jahresrechnung

Der Kirchenpfleger Heinz Brülisauer erläutert die Jahresrechnung 2021. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 23'397.90 CHF ab. Das Budget wurde coronabedingt an der Urne gutgeheissen und sah ein Aufwandüberschuss von 22'397.90 CHF vor. Der Pfleger erläutert die Abweichungen zum Budget. Er erwähnt, dass insbesondere die Erträge aus der Grundstückgewinnsteuer höher als erwartet ausgefallen sind. Auf die Frage aus der Versammlung, wofür der Ju-

gendifonds verwendet wird, verweist Heinz Brülisauer auf das Reglement, welches vorsieht, dass dieses Fonds für die Förderung der Jugendarbeit eingesetzt wird.

Die Versammlung wünscht keine weiteren Erläuterungen.

Die Rechnung wurde durch die Revisoren geprüft und für korrekt befunden.

Abstimmung: Die vorliegende Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Verwendung des Ertragsüberschusses 2021

Der Kirchgemeinderat beantragt aus dem Ertragsüberschuss eine Rückstellung von 22'000 CHF für einen Projektierungskredit laut Traktandum 3 zu bilden und den Restbetrag von 397.90 auf das Eigenkapital zu übertragen. Sollte das Traktandum 3 von der Versammlung nicht bewilligt werden, beantragt der Kirchgemeinderat, den Gesamtbetrag zu Gunsten des Eigenkapitals zu verbuchen.

Abstimmung: Einstimmige Genehmigung des Antrages des Kirchgemeinderates zu Gewinnverwendung.

Traktandum 3: Kreditantrag von 50'000 CHF für die Projektstudie Kirchenrenovation

Der Präsident erläutert, den Antrag des Kirchgemeinderates für einen Projektierungskredit zur Prüfung einer Renovation unserer Kirche St. Mauritius. Die letzte Renovation wurde vor mehr als 25 Jahre durchgeführt. Mit dem Projektierungskredit sollen Abklärungen getroffen werden, welche Massnahmen angezeigt sind, um den guten Zustand der Kirche zu erhalten und das Gebäude für die zukünftigen Bedürfnisse weiterzuentwickeln. Dazu ist vorgesehen, dass ein Ausschuss durch einen fachkundigen Spezialisten unterstützt wird. Konkret wurde Cyrill Bischof, Architekt und Präsident der Landeskirche als Spezialist angefragt. In einer ersten Phase sollen folgende Fragestellungen beleuchtet werden:

- Gestaltung und Nutzung der Kirche (Innen- und Aussenbereich)
- Erste Abklärungen beim Bistum und Heimatschutz
- Abklärungen hinsichtlich energetische Fragen

Die Versammlung wünscht keine zusätzlichen Erläuterungen.

Abstimmung: Einstimmige Genehmigung eines Kredites über 50'000 für die Projektierung einer Kirchenrenovation

Traktandum 4: Budget 2022 mit unverändertem Steuerfuss von 24 %

Heinz Brülisauer erläutert das Budget 2022 mit einem Defizit von 14'460 CHF bei einem unveränderten Steuerfuss von 24 %. Dieses Budget wurde erstellt, ohne die Veränderung in der Gemeindeleitung zu berücksichtigen. Je nach Zeitpunkt einer Neubesetzung werden sich grössere Abweichungen in den verschiedenen Budgetpositionen ergeben. Zudem sieht das Budget leicht tiefere Erträge im Bereich Grundstückgewinnsteuer vor. Auf Anfrage erläutert der Pfleger, dass die

Kollekten neu durch die Gemeindeleitung bewirtschaftet und dadurch nicht mehr in der Rechnung der Kirchgemeinde geführt werden.

Abstimmung: Einstimmige Genehmigung des Budgets 2022 mit einem Aufwandüberschuss von 14'460 CHF bei einem unverändertem Steuerfuss von 24 %

Traktandum 4: Wahlen Rechnungsprüfungskommission und der Urnenoffizianten

Der Kirchgemeinderat schlägt folgende Personen zur Wahl vor:

Rechnungsprüfungskommission:

- Nadine Nussbaumer
- Matthias Trunz
- Alf Osterwalder

Urnenoffizianten

- Susanne Zürcher
- Anton Kläger

Die Versammlung stimmt der globalen Wahl der beiden Gremien zu.

Wahl: Die vorgeschlagenen Gemeindemitglieder werden einstimmig gewählt

Der Präsident gratuliert den Gewählten und bedankt sich für die Bereitschaft, diese Ämter zu übernehmen.

Traktandum 6: Mitteilungen und Umfrage

- Der Präsident informiert, dass durch den Rücktritt von Heinz Brülisauer die Aufgaben hinsichtlich der Finanzen neu geregelt werden. Die Behörde hat entschieden, die Buchhaltung extern zu vergeben, wobei Felix Jetter die Verantwortung für die Finanzen innerhalb der Behörde übernehmen wird.
- Felix Jetter informiert über den Bau des Spielplatzes südlich der Kirche. Bekanntlich wird das Projekt durch die Gemeinde vorangetrieben. Eine Einsprache konnte bereinigt werden. Die Realisierung der Baumassnahmen wird durch die politische Gemeinde in die Wege geleitet.
- Der Präsident informiert, dass die Stellung der Gemeindeleitung ausgeschrieben wurde, bisher aber noch nicht besetzt werden konnte. Interimistisch wird Martin Kohlbrenner die Leitung übernehmen.
- Nicole Gemperli bedankt sich bei Enza Gervasi für 25 Jahre Orgeldienst und bei Maria Markwalder für 10 Jahre Weibeldienst.
- Heinz verdankt den Einsatz der zurücktretenden Revisoren Sonja Oesch und Franz Diener.
- Für 5 Jahre Einsatz in der Behörde übergibt Josef Kressibucher einen Blumenstrauss an Eveline Bürge. Ihr Einsatz wird ebenfalls mit einem Applaus der Versammlung verdankt.

Der Präsident eröffnet die Umfrage:

Martin Hugentobler informiert über das Ukraine-Projekt «Berg steht zusammen». Als Vertreter der Kath. Kirchgemeinde ist das Bindeglied ins Projektteam und steht für Fragen sehr gerne im Anschluss an die Versammlung zur Verfügung. Stefan Brändli erkundigt sich, wieso das Licht um die Kirche erst um 24 Uhr erlischt. Josef Kressibucher wird dieser Frage nachgehen und Stefan Brändli eine Antwort geben.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei Nedjeljka Spangenberg und seinen Kollegen aus dem Kirchgemeinderat für die geleistete Arbeit und die Unterstützung. Ebenfalls bedankt er sich für die aktive Teilnahme an der heutigen Versammlung und am Gemeindeleben während des vergangenen Jahres. Er schliesst die Kirchgemeindeversammlung 2022 um 21 Uhr.

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Berg, im März 2022

Der Aktuar

Der Präsident

Felix Jetter

Josef Kressibucher